

Der Insel-Bote vom 23.03.2011

Gestrandeter Borkum-Frachter auf dem Weg zurück ins Meer

Borkum

Die Bergung des Anfang Februar auf Borkum gestrandeten Frachters „Nordland I“ hat gestern begonnen. Mit Hilfe einer Stahltrosse sollte das Bergungsschiff „Susanne A“ den Frachter ins Wasser ziehen. Hunderte Schaulustige waren an den Strand gekommen. Da das Bergungsschiff aber zunächst nicht ankern konnte, konnte der Frachter nicht wie geplant bei einsetzendem Hochwasser ins Fahrwasser geschleppt werden. Es hatte sich als zu teuer erwiesen, das rund 200 Tonnen schwere Schiff am Strand abzuwracken. Stattdessen will die Bergungsfirma es nun für mindestens 120 000 Euro bei Ebay verkaufen.



Mit einer Stahltrosse wird versucht, die „Nordland I“ wieder ins Wasser zu ziehen.
Foto: dpa